



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Bielefeld

ist

in der **Direktion Zentrale Aufgaben** im **Sachgebiet ZA 24**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende nach **EG 11 EGO TV-L** bewertete Stelle zu besetzen:

Arbeitsschutzkoordinator/in (m/w/d)

Kennziffer: MP017/2022/BGM

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 338.980 Einwohner (Stand: 31.12.2020).

Als sogenannte § 2- und § 4- Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

Die Direktion Zentrale Aufgaben (ZA) gliedert sich in drei Dezernate, ein Direktionsbüro und den Polizeiärztlichen Dienst. Der zu besetzende Aufgabensachbereich befindet sich im Sachgebiet ZA 24. Das Sachgebiet ist für das behördliche Gesundheitsmanagement verantwortlich.

Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossener Qualifizierungslehrgang zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Studium mit einem verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt (z.B. Verwaltungswissenschaften) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Sicherheitstechnik, Sicherheitsmanagement, Arbeits-, Betriebs- und Anlagensicherheit oder vergleichbare Qualifikationen
Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Behördenleitung und der für den Arbeitsschutz verantwortlichen Personen bzw. der/des Arbeitsschutzbeauftragten bei der Durchführung des Arbeitsschutzes • Erstellen von Verfügungen und Anweisungen für den Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes • Koordination der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung • Mitwirkung und verantwortliche Betreuung der Arbeitsschutz-Handlungshilfe der Unfallkasse NRW • Mitarbeit bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen • Pflege des behördlichen Intranetauftritts „Arbeits- und Gesundheitsschutz“: Erstellen von Beiträgen für das Intrapol NRW, Bereitstellen von Informationen • Implementierung, Evaluierung und Weiterentwicklung des behördlichen Arbeitsschutzes
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte praktische Erfahrungen sind von Vorteil • Fahrerlaubnis Klasse B • Sichere Anwendung von MS-Office Produkten • Selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten mit einem hohen Maß an Leistungsmotivation, Innovation, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit, sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit • Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit • Bereitschaft zur eigenen Fortbildung
Dienstort	<p>Kurt-Schumacher-Str. 46, 33615 Bielefeld</p>

Arbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Auswahlverfahren

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen
<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Tarifgerechte Bezahlung • Flexible Arbeitszeiten • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente • Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket) • Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsunterlagen / Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

19.02.2023 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im PDF-Format in einer Datei.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Frau Lechner, (fachspezifische Fragen), 0521/545-3114
- Frau Mehlhaff, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3215

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.